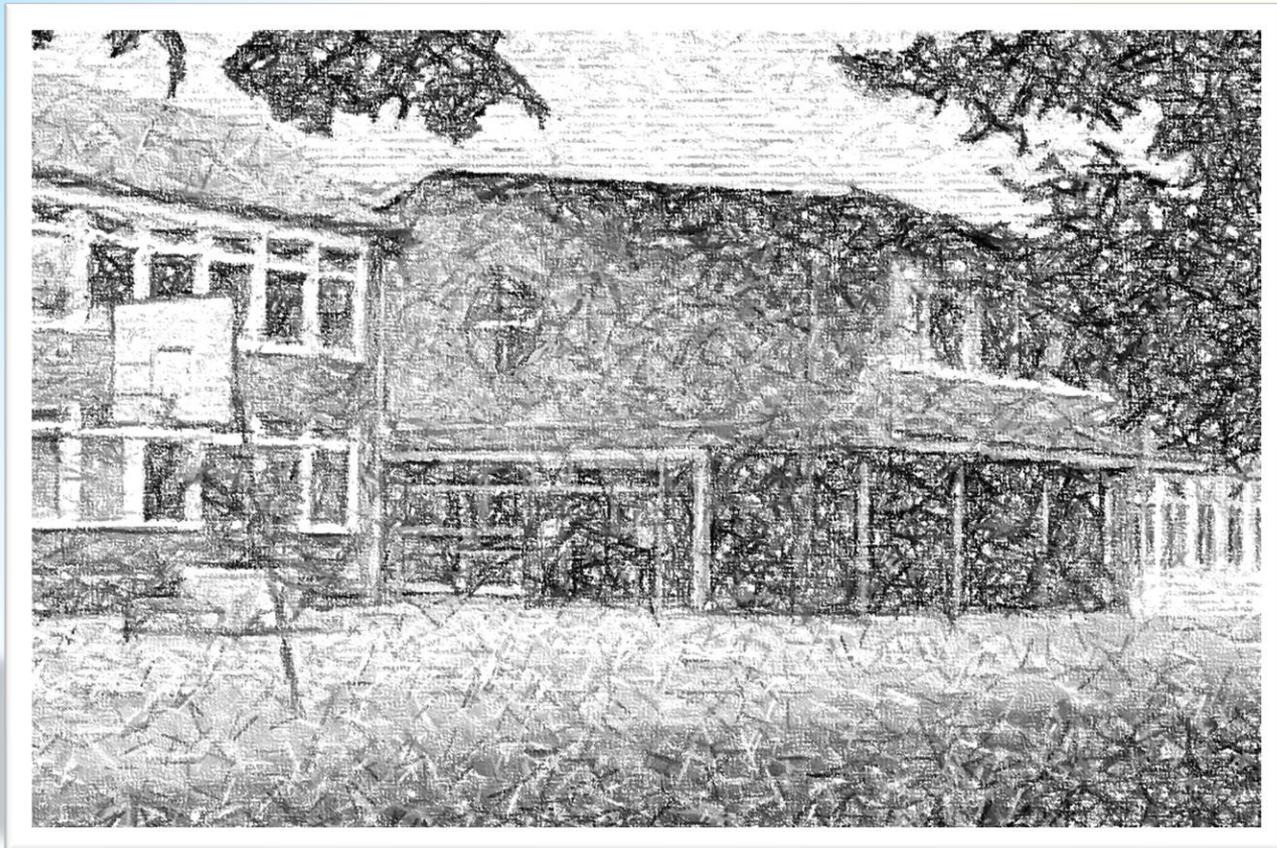




# *Schule am Geestmoor - Oberschule Rehden*

## *Das Oberschulkonzept der Schule am Geestmoor*





# Schule am Geestmoor - Oberschule Rehden

## Inhaltsübersicht:

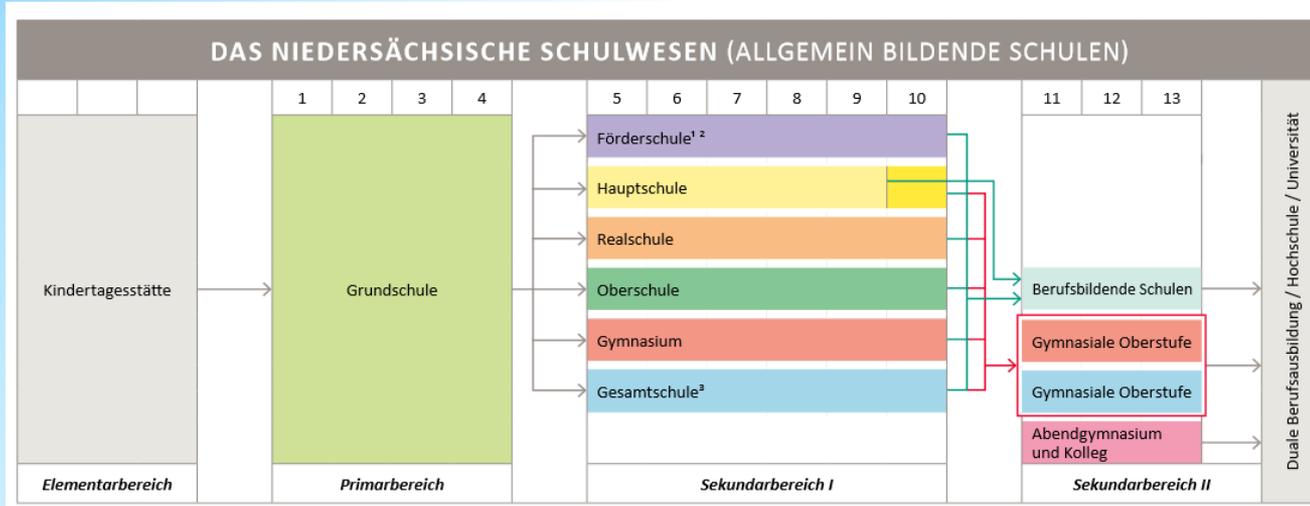
1. Schulstruktur der SaG
2. Schulzweigzuweisung nach Klasse 6
3. Das Kurssystem
4. Übergänge
5. Abschlussprüfungen an der SaG
6. Abschlüsse an der SaG
7. Konzepte
8. Wissenswertes





# 1. Schulstruktur der SaG

## Einbettung der Oberschule in die Niedersächsische Schulstruktur



### Wann ist die Oberschule als weiterführende Schule für mein Kind sinnvoll?

- ✓ Bei unterschiedlichen Leistungen in den Hauptfächern (Kursystem ab Klasse 6)
- ✓ Als Alternative für die Realschule und Hauptschule (derzeit deutlich kleinere Klassengrößen und niedrigere Klassenteilergrenze als an RS)
- ✓ Zur Vermeidung möglicher späterer Schulwechsel (Hauptschule <--> Realschule)
- ✓ Bei Wohnsitz in der Samtgemeinde (kurzer Schulweg, soz. Umfeld kann erhalten bleiben)





# 1. Schulstruktur der SaG



## Die Schule am Geestmoor...

- ...ist eine Schule des Sekundarbereichs I mit den Schuljahrgängen 5 bis 10
- ...ist eine *jahrgangsbezogene* Oberschule mit gemeinsamem Unterricht in den Jg. 5/6
- ...ist eine *schulzweigspezifische* Oberschule mit getrennten Haupt- und Realschulklassen in den Jg. 7-10
- ...bietet ein Kurssystem ab Klasse 6 in den Fächern Mathe und Englisch
- ... bietet zwei weitere Schuljahre an, um sich schulisch weiter zu orientieren, sollte nach der Grundschule noch keine eindeutige Schulzweigzuweisung möglich sein.
- ...bietet an bis zu 4 Tagen Ganztagsbetreuung an
- ...hat 80 Minuten Blockunterricht
- ...bietet Selbstorganisiertes Lernen (SoLe) 30 Min. täglich an
- ...bietet alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I an



# 1. Schulstruktur der SaG

## Klasse 5/6

- Klasseneinteilung mit Hilfe von GS KollegInnen und individuellen Wünschen
- Die Schüler werden jahrgangsbezogen im Klassenverband unterrichtet.
- Bildung eines Gemeinschaftsgefühls (Einführungstage)
- Einführung grundlegender Regeln und Rituale
- binnendifferenzierende Unterrichtsmethoden
- Kurssystem auf zwei Ebenen ab Klasse 6 in Mathematik und Englisch
- Schaffung einer guten Lernausgangslage





# 1. Schulstruktur der SaG

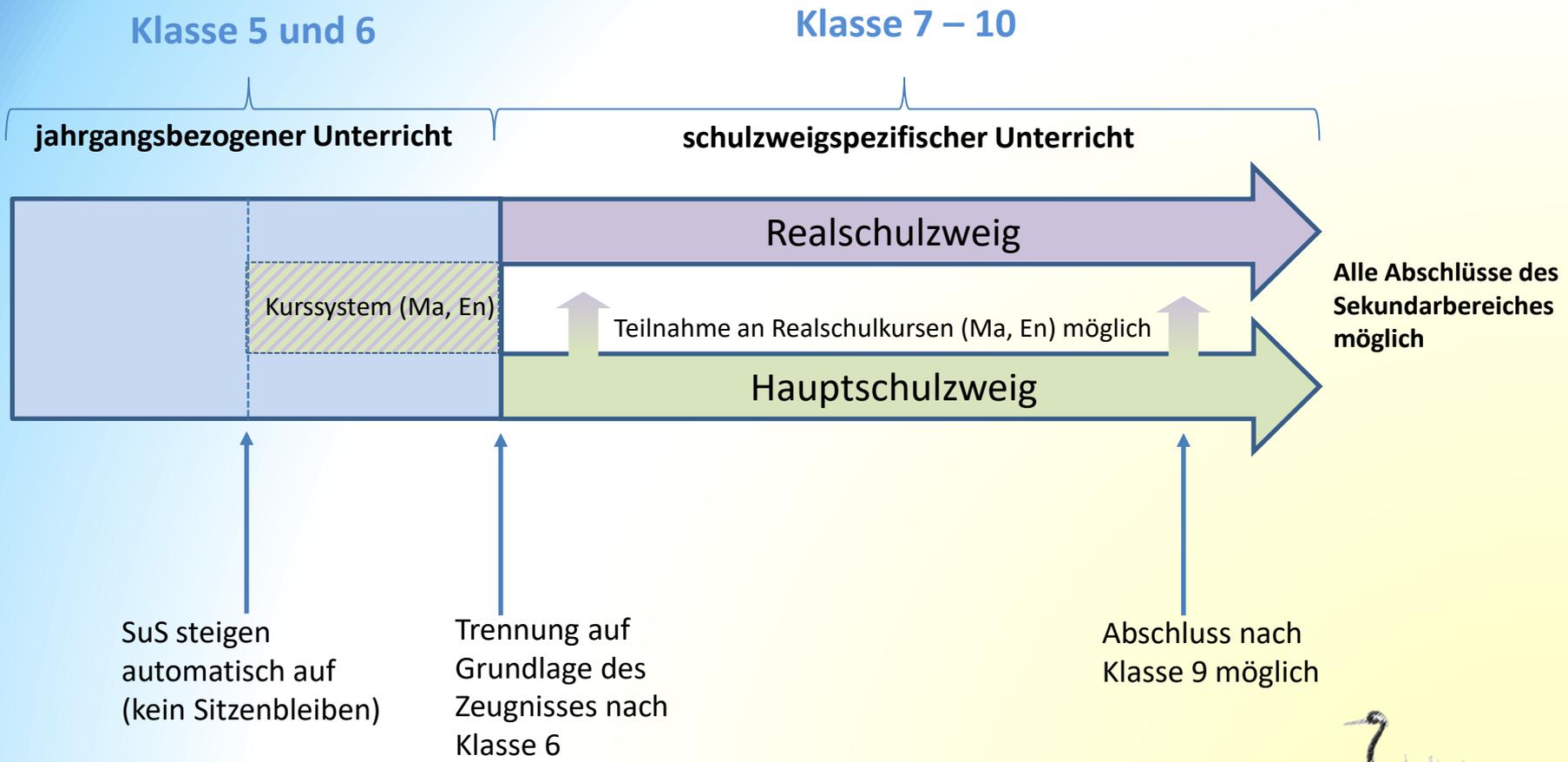
## Klasse 7-10

- Bildung von Haupt- und Realschulklassen
- Die Schüler werden jetzt schulzweigspezifisch im Klassenverband unterrichtet
- Teilnahme an Realschulkursen in den Fächern En und Ma für Hauptschüler möglich
- Alle Abschlüsse der Sek I in beiden Schulzweigen weiterhin möglich
- Spezialisierung durch zusätzliches Profilmfach anstelle eines WPKs in der Realschulklasse
- Schulformwechsel bei entsprechenden Leistungen zu den Zeugnissen möglich





# 1. Schulstruktur der SaG





## 2. Schulzweigzuweisung nach Klasse 6

### Bei Versetzung in Klasse 7 und bei...

#### ... zwei G-Kursen:

- ✓ Deu, Ma, Eng  $\emptyset$  mind. 2,4
- ✓ Kurzfächer 3,5

#### ... zwei E-Kursen:

- ✓ Deu, Ma, Eng  $\emptyset$  mind. 4,0
- ✓ Kurzfächer 3,5

#### ... einem E-Kurs und einem G-Kurs:

- ✓ E-Kurs mind. 4
- ✓ G-Kurs mind. 3
- ✓ Deutsch mind. 4
- ✓ Kurzfächer 3,5

### Bei Nichterreichen des Realschulzweiges

## Realschulzweig

Schulzweigwechsel jeweils zu den  
Zeugnissen möglich

## Hauptschulzweig

- ✓ Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I in beiden Schulzweigen möglich (siehe Abschlüsse)



## 3. Das Kurssystem

### Anforderungsebenen:

- G-Kurs: (Hauptschulniveau)
- E-Kurs: (Realschulniveau)

### Kurseinteilung:

- Kurseinteilung auf Grundlage gezeigter Fachleistungen in Klasse 5

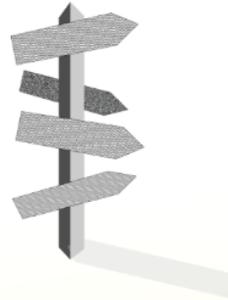
### Kurswechsel:

- Kursumstufungen nur zum Ende eines Halbjahres möglich
- Nachträgliche oder rückwirkende sowie Probeumstufungen sind nicht möglich
- Kursaufstieg (G -> E) bei überdurchschnittlich guten Leistungen,
- Kursabstieg (E -> G) bei nur noch schwach ausreichenden Leistungen möglich
- Entscheidung über Kurswechsel trifft die Klassenkonferenz

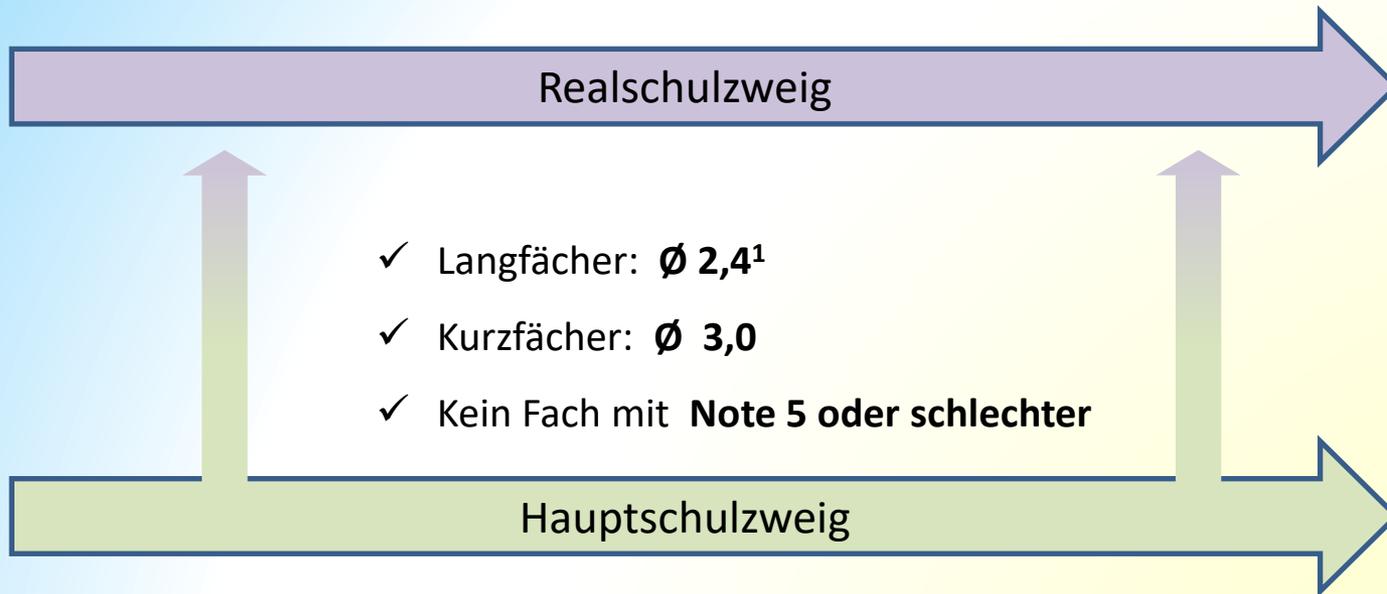




## 4. Übergänge zwischen den Schulformen



Übergang von der Haupt- in die Realschulklasse (7-10):



<sup>1</sup> E-Kurse in En oder Ma werden bei der Berechnung um eine Note aufgewertet.

Maßgeblich für den Beschluss der Klassenkonferenz sind die Lern- und Leistungsentwicklung der Schülerin oder des Schülers!

Quelle: WeSchVo §12





# 4. Übergänge zwischen den Schulformen

*Nur für die Klassen, die noch nach Jg. 8 getrennt werden.*

## Von Oberschule auf ein Gymnasium\* (Klasse 6):

- Bei überwiegend **G-Kursen**:
- ✓ Langfächer: **Ø 2,0<sup>1</sup>**
  - ✓ Französisch: **Ø 3,0 (ab Klasse 6.)**
  - ✓ Kurzfächer: **Ø 2,5**
  - ✓ Kein Fach mit **Note 5 oder schlechter**

- Bei überwiegend **E-Kursen**:
- ✓ Langfächer: **Ø 2,4**
  - ✓ Französisch: **Ø 3,0 (ab Klasse 6.)**
  - ✓ Kurzfächer: **Ø 2,5**
  - ✓ Kein Fach mit **Note 5 oder schlechter**

## Von Hauptschule auf ein Gymnasium

- ✓ Langfächer: **Ø 2,0<sup>1</sup>**
- ✓ Französisch: **Ø 2,0 (ab Klasse 6.)**
- ✓ Kurzfächer: **Ø 2,0**
- ✓ Kein Fach mit **Note 5 oder schlechter**

## Von Realschule auf ein Gymnasium

- ✓ Langfächer: **Ø 2,4**
- ✓ Französisch: **Ø 3,0 (ab Klasse 6.)**
- ✓ Kurzfächer: **Ø 3,0**
- ✓ Kein Fach mit **Note 5 oder schlechter**

Quelle: WeSchVo §12





## 4. Übergänge zwischen den Schulformen

*Für die Klassen, die neuerdings schon nach Jg. 6 getrennt werden.*

### Von Oberschule auf ein Gymnasium (nur 5/6) (§22):

- ✓ Langfächer: **Ø 2,0**<sup>1</sup> (ab Klasse 6: Noten in E-Kursen werden um 1 Note aufgewertet!)
- ✓ Französisch: **Ø 3,0** (ab Klasse 6.)
- ✓ Kurzfächer: **Ø 2,5**
- ✓ Kein Fach mit **Note 5 oder schlechter**

### Von Hauptschule auf ein Gymnasium (§12)

- ✓ Langfächer: **Ø 2,0**<sup>1</sup>
- ✓ Französisch: **Ø 2,0** (ab Klasse 6.)
- ✓ Kurzfächer: **Ø 2,0**
- ✓ Kein Fach mit **Note 5 oder schlechter**

### Von Realschule auf ein Gymnasium (§12)

- ✓ Langfächer: **Ø 2,4**
- ✓ Französisch: **Ø 3,0** (ab Klasse 6.)
- ✓ Kurzfächer: **Ø 3,0**
- ✓ Kein Fach mit **Note 5 oder schlechter**

<sup>1</sup> Noten in E-Kursen werden zur Durchschnittsberechnung um 1 Note aufgewertet (§22).





## 5. Abschlussprüfungen an der SaG

Die Abschlussprüfungen bestehen aus...

- ✓ drei schriftlichen zentralen Abschlussprüfung (ZAPs) in den Fächern
  - Deutsch,
  - Mathematik und
  - Englisch (nicht für H9)
- ✓ einer mündlichen Prüfung im Fach Englisch (gilt nicht für H9)
- ✓ einer verbindlichen mündlichen Prüfung in einem beliebigen Kurzfach aus Jg. 10
- ✓ ggf. einer freiwilligen mündlichen Nachprüfung in max. einem Hauptfach

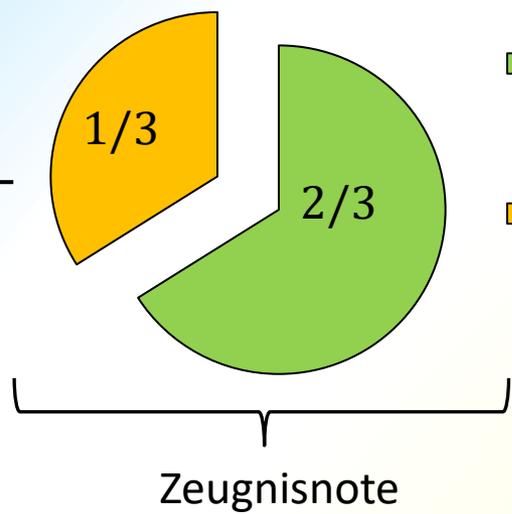




# 5. Abschlussprüfungen an der SaG

## Berechnung der Abschlussnote in einem Hauptfach

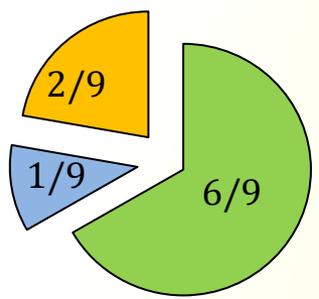
mündliche  
Nachprüfung



- Vornote  
(auf zwei Stellen nach dem Komma genau)
- Abschlussprüfung  
(ganze Note)

$$(2 \cdot \text{Vornote} + 1 \cdot \text{ZAP}) : 3 = \text{Zeugnisnote}$$

Mit mündlicher Nachprüfung

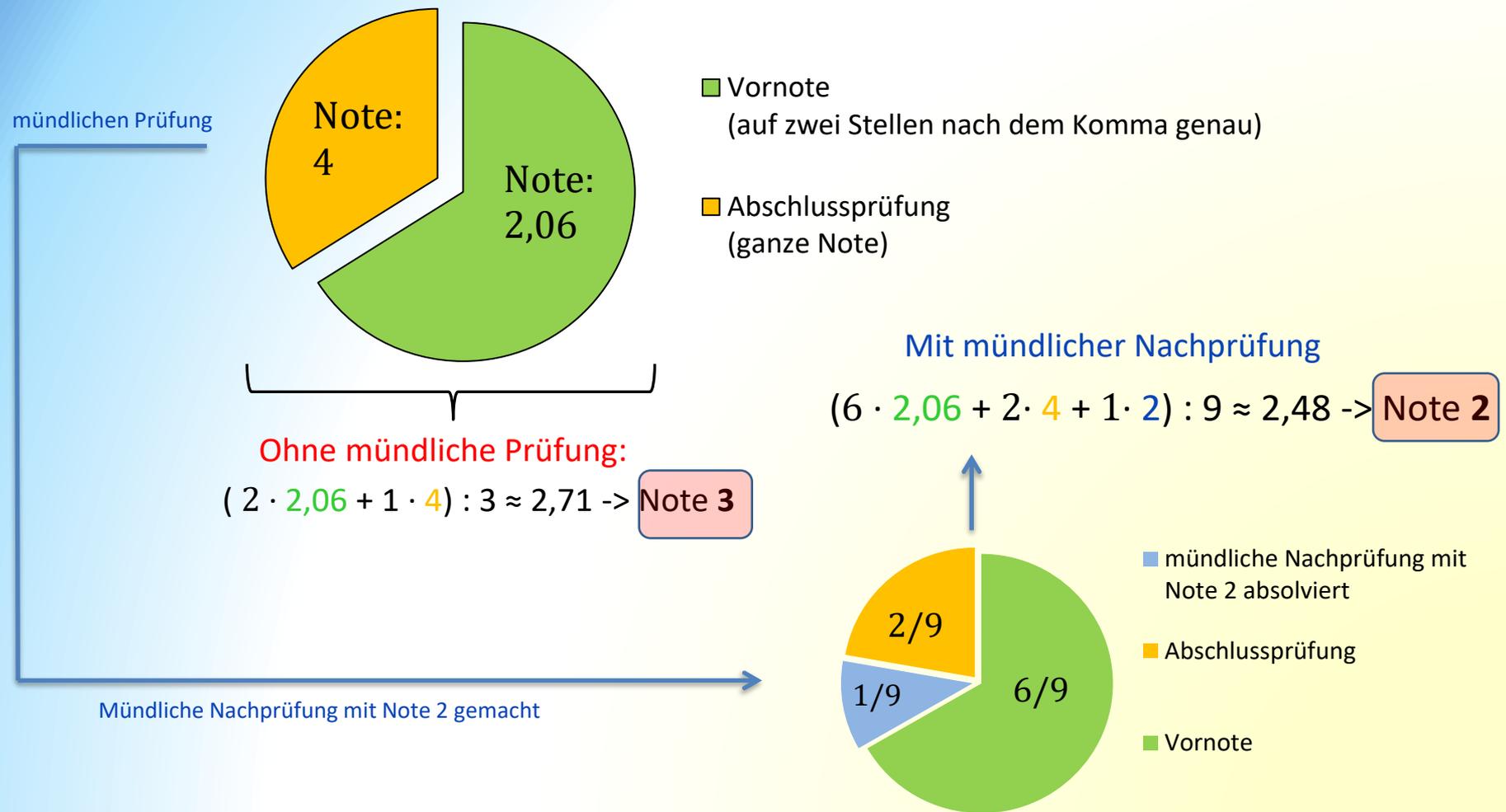


$$(6 \cdot \text{Vornote} + 2 \cdot \text{ZAP} + 1 \cdot \text{Nachprüfung}) : 9 = \text{neue Zeugnisnote}$$



# 5. Abschlussprüfungen an der SaG

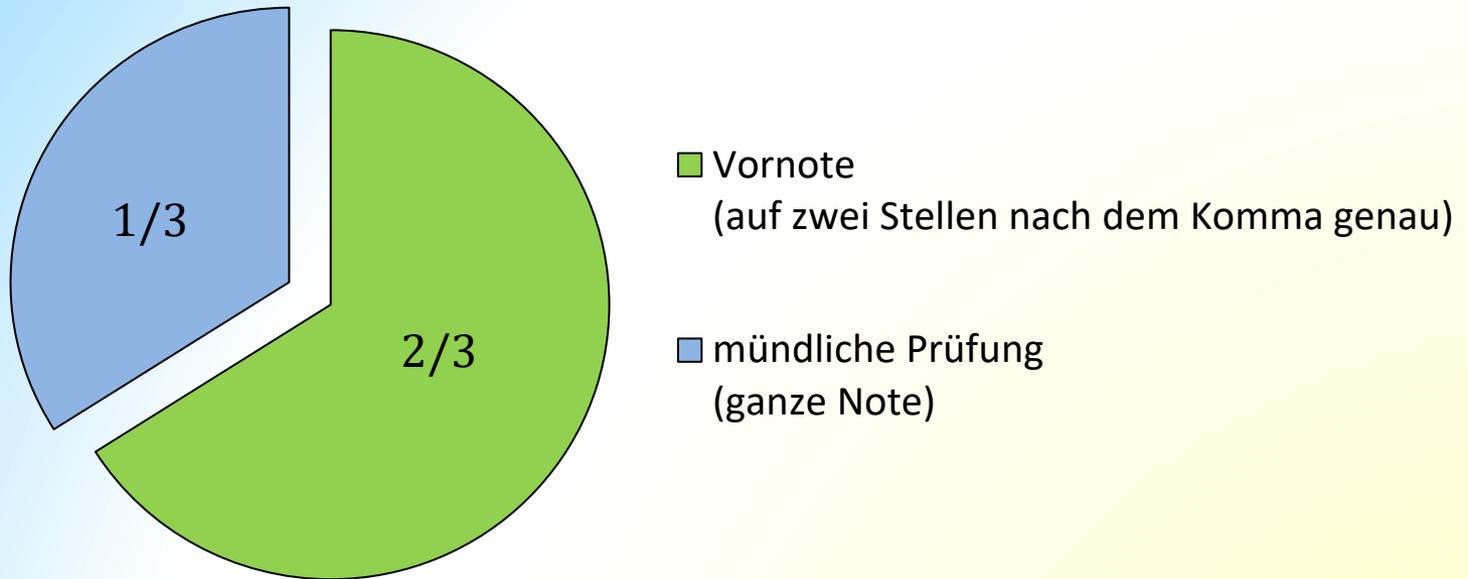
## Berechnung der Abschlussnote in einem Hauptfach (Beispiel)





## 5. Abschlussprüfungen an der SaG

### Berechnung der Abschlussnote in einem Kurzfach

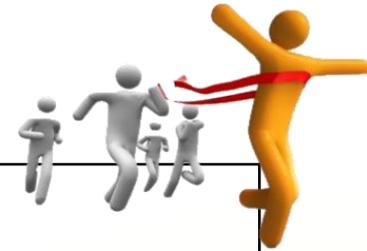


**Wichtig:** Es sind nur Themen aus dem jeweiligen Abschlussjahrgang zulässig.

**Tipp:** Es empfiehlt sich ein Kurzfach für die mündliche Prüfung zu wählen, in dem man sich aufgrund der Dezimalnote möglichst leicht verbessern kann. Ein Beratungsgespräch beim Fachlehrer ist sinnvoll.



# 6. Abschlüsse an der SaG



| Abschlüsse   | Voraussetzungen  |   |
|--|--|---|
|  | Hauptschulzweig  | Realschulzweig  |
| <b>Hauptschulabschluss</b><br>(nach Klasse 9)                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ maximal 1 Fach mit mangelhaft (5) oder</li> <li>✓ Schulbesuch bis Ende 10. Klasse ohne erfolgreicher Absolvierung einer Abschlussprüfung</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Schulbesuch bis Ende 10. Klasse ohne erfolgreicher Absolvierung einer Abschlussprüfung</li> </ul>            |
| <b>Sekundarabschluss I<br/>Hauptschulabschluss</b><br>(nach Klasse 10) | <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ maximal 1 Fach mit mangelhaft (5)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ maximal 3 Fächer mit mangelhaft (5)</li> </ul>   |
| <b>Sekundarabschluss I<br/>Realschulabschluss</b><br>(nach Klasse 10)  | Mindestanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 1 · Hauptfach auf RS Niveau Note 4 <sup>1</sup></li> <li>✓ Ø 3,0 in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ maximal 1 Fach mit mangelhaft (5)</li> </ul>   |
| <b>Erweiterter<br/>Sekundarabschluss I</b><br>(nach Klasse 10)         | Mindestanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 1 · Hauptfach auf RS Niveau Note 3 <sup>1</sup></li> <li>✓ 1 · Hauptfach auf RS Niveau Note 2 <sup>1</sup></li> <li>✓ Ø 2,0 in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern</li> </ul> | Mindestanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Hauptfächer Ø 3,0</li> <li>✓ Ø 3,0 in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern</li> </ul> |

<sup>1</sup> gilt nur für die Hauptfächer Englisch und Mathematik.



# 7. Konzepte

## Konzept

## Kurzbeschreibung

### SoLe Konzept



Selbstorganisiertes Lernen/ Soziales und Lernen

- 30 Minuten täglich
- Aktuelle Themen und Nachrichten,
- Hausaufgaben und Mappen,
- Organisatorisches
- Gemeinschaft

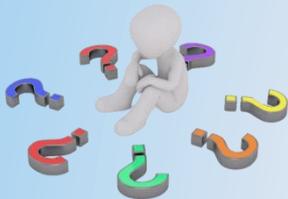
### HaNa Konzept



Hausaufgaben-Nacharbeitungs-Konzept:

- Nicht gemachte oder vergessene Hausaufgaben müssen nachgeholt werden.
- Eltern werden über Webuntis tagesaktuell informiert
- Ein Stufenmodell entscheidet ggf. über weitere Maßnahmen.

### Trainingsraumkonzept



- Besuch bei nachhaltigen Unterrichtsstörungen
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Dokumentation der Trainingsraumbesuche
- Ein Stufenmodell entscheidet ggf. über weitere Maßnahmen.
- Ziel: Schaffung einer besseren Lernatmosphäre



# 8. Wissenswertes



## Apps & Co der Schule am Geestmoor



Folgende Apps werden an der SaG genutzt:



**Webuntis**

- Stunden- und Vertretungsplan
- Klassenbucheinträge
- Hausaufgaben



**ITS Learning**

- Int. Kommunikationsplattform
- Online Unterricht möglich
- Chat mit Lehrkräften und Mitschüler/innen



**Teamup**

- Jahresplaner
- Termine für Klassenarbeiten



## 8. Wissenswertes

### Unterrichtszeiten

---

**1. Block** 7.35 – 8.55 Uhr

20 Minuten Pause

**2. Block** 9.15 – 10.35 Uhr

15 Minuten Pause

**SoLe** (Selbstorganisiertes Lernen) 10.50 – 11.20 Uhr

5 Minuten Pause

**3. Block** 11.25 – 12.45 Uhr

60 Minuten Mittagspause

---

**4. Block** (ggf. Anmeldung erforderlich) 13.45 – 15.05 Uhr

---





# 8. Wissenswertes

## Leistungsmessung und -bewertung

- ✓ Grundlage: schriftliche, mündliche und andere fachspezifische Leistungen (Mappen, Kurzüberprüfungen [KÜP], Vokabeltests, Referate)
- ✓ Transparenz durch einheitlichen Notenspiegel in allen Fächern

| Note | Prozent (%) |
|------|-------------|
| 1    | 100 - 95    |
| 2    | 94 - 80     |
| 3    | 79 - 65     |
| 4    | 64 - 50     |
| 5    | 49 - 25     |
| 6    | 24 - 0      |

